

Editorial : was wir von unseren Kleinsten lernen können

Autor(en): **Sigrist, Erika**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **81 (2019)**

Heft 5: **Handlungsorientierung**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

THEMA

Handlungsorientierter Unterricht in inklusiven Settings 4

Betrachtungen aus unterschiedlichen Perspektiven 7

Praxistag des Schulheims Chur 10

Materialien für den handlungsorientierten Unterricht 12

Begabungsförderung für alle 14

PORTRAIT 14

PAGINA RUMANTSCHA 17

PAGINA GRIGIONITALIANA 19

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 20

AUS DEM SBGR 22

DIES UND DAS 23

AGENDA 27

AMTLICHES 29

IMPRESSUM 31

Was wir von unseren Kleinsten lernen können

Zu Beginn des Lebens lernen kleine Kinder ganz automatisch und natürlich, also handlungsorientiert. Sie interessieren sich für etwas und entwickeln dann die Fähigkeiten dieses Interesse zu befriedigen. Wenn man laufen lernt, muss man zuerst aufsitzen, dann stehen, das Gleichgewicht halten und ganz zum Schluss loslassen, um freie Schritte, ohne sich festzuhalten, zu machen. Dazu braucht man ganz unterschiedliche Fähigkeiten, die man während dieses Prozesses laufend dazu lernt.



In der Schule geschieht Lernen dann oft anders, mehr gesteuert und gelenkt. Handlungsorientiertes Lernen hilft den Kindern wieder zurück zu ihren Wurzeln zu kommen. Dort anzuknüpfen wo ihr Lernen als Mensch begonnen hat.

In unterschiedlichen Projekten und Aufgabenstellungen, die vom Interesse der Kinder ausgehen, haben sie die Möglichkeit verschiedene Fähigkeiten zu entwickeln, die oft auch das soziale Lernen beinhalten. Wir als Lehrerinnen und Lehrer haben dabei die spannende, aber oft auch sehr fordernde Aufgabe, die jungen Menschen auf diesem Weg zu begleiten.

Handlungsorientierter Unterricht hat den Vorteil, dass er die Kinder auch emotional erreicht. Es wird in dieser Ausgabe des Schulblattes gezeigt, dass es sehr viel leichter ist etwas zu lernen, bei dem man aktiv beteiligt ist und im Idealfall auch noch gefühlsmässig angesprochen wird. Dies geht nicht nur Kindern so, sondern auch uns Erwachsenen, wenn wir etwas Neues lernen wollen.

In einer Klasse mit zwanzig Kindern handlungsorientiert zu lernen und zu arbeiten ist eine echte Herausforderung. Diese Ausgabe möchte euch dabei unterstützen und praktische Erfahrungen dazu weitergeben.

Sich immer wieder inspirieren zu lassen, ist eine wichtige Fähigkeit von uns Lehrerinnen und Lehrern. Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg dabei.

Erika Sigrist
Schulische Heilpädagogin